CONVENT.de
JAHRESTAGUNGEN

3. Jahrestagung
House of Pharma & Healthcare

Pharmastandort Deutschland im internationalen Wettbewerb

8. und 9. September 2014 · Frankfurt am Main

MITVERANSTALTER

Goethe Universität 1914 – 2014 · House of Pharma · Justus-Liebig-Universität Gießen · Philipps Universität Marburg · THM Technische Hochschule Mittelhessen · Pfizer · TaylorWessing

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

DIE ZEIT

KOOPERATIONSPARTNER

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hessen ist einer der traditionsreichsten und bedeutendsten Standorte der pharmazeutischen Industrie in Deutschland. Früher hat man unser Land gern als die „Apotheke der Welt“ bezeichnet und noch heute sind wir einer der größten Pharmastandorte Europas. Über ein Viertel des deutschen Pharmaumsatzes wird in Hessen erwirtschaftet. Um Hessens herausragende Stellung auch in Zukunft zu sichern, sind Innovationen unverzichtbar. Wir brauchen Innovationen, um Arbeitsplätze und damit unseren Wohlstand zu erhalten. Die Landesregierung vertritt daher eine aktive Förderpolitik – für die Wirtschaft und für Forschung und Entwicklung.

Ebenso wichtig wie das Schaffen von Innovationen ist die schnelle und effiziente Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in neue Produkte und Dienstleistungen. Die Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat inzwischen in Hessen eine erfolgreiche Tradition in den sogenannten „Houses of…“. Diese Einrichtungen wie das House of Pharma schaffen eine Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis. Sie erhöhen die Innovationsfähigkeit und geben wertvolle Impulse für die Wirtschaft vor Ort.

Ich freue mich, auf diesem Wege meine Verbundenheit zum House of Pharma ausdrücken zu können. Ich bin zuversichtlich, dass die 3. Jahrestagung mit einem erstklassigen Programm und hochkarätigen Referenten wieder einen bedeutenden Beitrag dazu leisten wird, die Zukunftsfähigkeit Hessens als Pharma- und Gesundheitsstandort zu sichern.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

AUF EINEN BLICK

8. SEPTEMBER 2014

17:00 UHR **MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE**
(NUR FÜR MITGLIEDER)

19:00 UHR **EINLASS UND REGISTRIERUNG**

19:30 UHR **VORABENDEMPFANG**

AUF EINLADUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG
IM CASINOGEBÄUDE DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

9. SEPTEMBER 2014

8:30 UHR **EINLASS UND REGISTRIERUNG**

9:00 UHR **ERÖFFNUNG DER KONFERENZ**

EINFÜHRUNG

SOCIETAL DECISIONS AND THE PATIENT'S VOICE
(IN ENGLISCHER SPRACHE)

PLENUM 1

DISKUSSIONSRUNDE: ARZNEIMITTELINNOVATIONEN:
WELCHE INNOVATIONEN BRAUCHT DAS GESUNDHEITSSYSTEM
UND WIE KÖNNEN WIR SIE FINANZIEREN?

11:00 UHR **KAFFEEPAUSE**

11:30 UHR WORKSHOP SESSION 1

4 PARALLELE WORKSHOPS, AUSGERICHTET DURCH DIE PARTNER

12:30 UHR **MITTAGESSEN**

13:30 UHR WORKSHOP SESSION 2

4 PARALLELE WORKSHOPS, AUSGERICHTET DURCH DIE PARTNER

14:30 UHR **KAFFEEPAUSE**

15:00 UHR IMPULSVORTRAG UND ANSCHLIESSEND Q & A

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND:
EINE BESTANDSAUFNAHME

15:30 UHR PLENUM 2

WISSENSCHAFTS- UND PHARMASTANDORT EUROPA –
WIE WETTBEWERBSFÄHIG SIND WIR?

16:00 UHR **ENDE DER KONFERENZ/GET-TOGETHER**

DAS HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE

Die forschungsintensive Pharmabranche gehört zu den zentralen Wachstumsmärkten der Zukunft. Trotz der stark ansteigenden Ausgaben für Forschung und Entwicklung neuer Arzneimittel sowie wachsender wissenschaftlicher Erkenntnisse stagniert die Zahl der Zulassungen neuer, innovativer Arzneimittel seit Jahren. Obgleich die biopharmazeutische Industrie weltweit die Branche mit den höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung ist, schlägt sich dies nicht ausreichend in innovativen Anwendungen in Therapie und Diagnostik nieder. Vor allem bei neuartigen Wirkstoff-Targets liegt der Grund für die hohen Ausfallraten bei gleichzeitig hohen Investitionssummen in der klinischen Entwicklung, da Modelle zur Vorhersagbarkeit von Wirksamkeit und Sicherheit oft fehlen. Zur Lösung des Problems und zur Vermeidung von Parallelforschung setzt die pharmazeutische Industrie im präkompetitiven Bereich daher zunehmend auf die effektive Vernetzung mit Partnern aus dem privaten Sektor, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Für die Lösung der heutigen Probleme im Gesundheitssystem bedarf es einer übergreifenden und interdisziplinären Strategie, die die zahlreichen Initiativen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft einbindet. Gerade durch die Vielzahl von Unternehmen, Universitäten, Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen und Verbänden in Hessen bieten sich hier ideale Rahmenbedingungen zur Erarbeitung von Lösungen.

HOUSE OF PHARMA

Das House of Pharma & Healthcare als Verein verfolgt deshalb das Ziel der Weiterentwicklung des Pharma-Kompetenzclusters in Hessen sowie der Positionierung als Inkubator für die Arzneimittelforschung in Deutschland. Es fördert die Entwicklung, Integration und Anwendung von Wissen in der biomedizinischen Forschung und koordiniert die gemeinsamen Bemühungen von Wirtschaft und Wissenschaft zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Arzneimittelforschung. Dafür bindet das House of Pharma & Healthcare Interessenvertreter aller Stufen der pharmazeutischen Wertschöpfungskette wie Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute, die pharmazeutische Industrie, KMUs, Politik, Krankenkassen, Patientenorganisationen, Ärzte, Apotheker, Verbände, Gesundheitsinitiativen, universitäre Zentren und regulatorische Behörden ein, mit dem Ziel, signifikante Synergiepotenziale zu erzielen. Diese Synergien sollen genutzt werden, um einen Beitrag zur internationalen Sichtbarkeit Deutschlands in der translationalen Forschung sowie zur Schließung der Innovationslücke in der Arzneimittelentwicklung zu leisten. Durch die nachhaltige Sicherung und den Ausbau des Wissens- und Wirtschaftsstandortes Hessen dürften zudem die Bedingungen für Erfolg versprechende Existenzgründungen und neue Arbeitsplätze gefördert werden. Man erwartet positive Impulse auch für branchenverwandte Wirtschaftszweige, z. B. Medizintechnik und Biotechnologie, und eine volkswirtschaftliche Hebelwirkung durch die starke Vernetzung der Pharmabranche.

Zentrale Handlungsfelder des House of Pharma & Healthcare sind:

- die Förderung von vernetzter, zukunftsorientierter Forschung im präkompetitiven Bereich.
- die Ausbildung hoch qualifizierter Mitarbeiter und Nachwuchsführungskräfte
- die Etablierung einer unabhängigen und neutralen Diskussionsplattform für eine interdisziplinäre Lösung der Probleme im Gesundheitssystem

Die 3. Jahrestagung des House of Pharma & Healthcare bietet sowohl Entscheidungsträgern der Pharmaindustrie als auch Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Verbänden erneut eine Plattform zum Meinungsaustausch zu für den Forschungs- und Innovationsstandort Deutschland wichtigen Fragestellungen.

VORABENDEMPFANG

17:00 UHR

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE
(NUR FÜR MITGLIEDER)

19:00 UHR

EINLASS UND REGISTRIERUNG

VORABENDEMPFANG
AUF EINLADUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG
IM CASINOGEBÄUDE DER GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

HESSEN

19:30 UHR

VORTRAG:
PERSPEKTIVEN FÜR DAS HOUSE OF PHARMA 2015
PROF. DR. MANFRED SCHUBERT-ZSILAVECZ
VIZEPRÄSIDENT
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

BEGRÜSSUNG:
STEFAN GRÜTTNER, MDL
HESSISCHER GESUNDHEITSMINISTER

20:00 UHR

GET-TOGETHER
MIT SPEISEN UND GETRÄNKEN SOWIE AUSREICHEND
GELEGENHEIT ZUM NETWORKING

CASINOGEBÄUDE, CAMPUS GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

DER VORABENDEMPFANG FINDET IM CASINOGEBÄUDE DER GOETHE-UNIVERSITÄT STATT.

DAS PROGRAMM

8:30 UHR **EINLASS UND REGISTRIERUNG**

9:00 UHR ERÖFFNUNG:
PROF. DR. WERNER MÜLLER-ESTERL
PRÄSIDENT · GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

GRUSSWORT:
VOLKER BOUFFIER
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES HESSEN

EINFÜHRUNG: (IN ENGLISCHER SPRACHE)
WHICH PHARMA INNOVATIONS DO REALLY HELP PATIENTS?
DR. MARY BAKER
PRESIDENT · EUROPEAN BRAIN COUNCIL

ANSCHLIESSEND PLENUM 1

DISKUSSIONSRUNDE:

ARZNEIMITTELINNOVATIONEN: WELCHE INNOVATIONEN BRAUCHT DAS GESUNDHEITSSYSTEM UND WIE KÖNNEN WIR SIE FINANZIEREN?

PETER ALBIEZ
GESCHÄFTSFÜHRER · PFIZER PHARMA GMBH

BIRGIT EICHNER
PRÄSIDENTIN · BUNDESSELBSTHILFEVERBAND FÜR OSTEOPOROSE E.V.

BIRGIT FISCHER
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN · VFA

DR. WOLFGANG REHMANN
PARTNER · TAYLOR WESSING

MODERATION:
PROF. DR. MANFRED SCHUBERT-ZSILAVECZ
VIZEPRÄSIDENT · GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

11:00 UHR **KAFFEEPAUSE**

DAS PROGRAMM

11:30 UHR

WORKSHOP SESSION 1

4 PARALLELE WORKSHOPS DURCH DIE PARTNER

WORKSHOP 1: COMPLIANCE, TRANSPARENZ UND SONNENSCHEIN: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

- UMSETZUNG DES EFPIA DISCLOSURE CODE
- DER FRANZÖSISCHE SUNSHINE ACT 2011: MODELL FÜR DIE ZUKUNFT?
- COMPLIANCE: STATUS QUO UND AUSBLICK

AUSGERICHTET DURCH TAYLOR WESSING

DR. WOLFGANG REHMANN
PARTNER · TAYLOR WESSING

DR. MANJA EPPING
PARTNERIN · TAYLOR WESSING

WORKSHOP 2: PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL ALS CHANCE, DIE ZUNEHMENDE INNOVATIONSLÜCKE IM BEREICH DER MEDIKAMENTE ZU FÜLLEN

AUSGERICHTET DURCH BIONORICA SE

1. ERFORSCHTE PHYTOMEDIZIN – EINE MODERNE ALTERNATIVE IN DER GYNÄKOLOGIE

PROF. DR. MED. WOLFGANG WUTTKE
ARZT FÜR NATURHEILVERFAHREN

2. NICHT ANTIBIOTISCHE THERAPIE UND PROPHYLAXE VON HARNWEGINFEKTIONEN: „TARGETS“ FÜR PHYTOPHARMAKA

PROF. DR. MED. FLORIAN WAGENLEHNER
LEITENDER OBERARZT, UROLOGIE, KINDERUROLOGIE UND ANDROLOGIE · UNIVERSITÄTSKLINIKUM GIESSEN UND MARBURG GMBH

3. INNOVATIVE VERFAHREN IN DER ERFORSCHUNG UND ENTWICKLUNG VON PHYTOPHARMAKA

PROF. DR. MICHAEL A. POPP
CEO · BIONORICA SE

WORKSHOP 3: ÄRZTLICHE FORTBILDUNG OHNE INTERESSENKONFLIKTE! – ANTWORTEN UNTER GESICHTSPUNKTEN DER UNTERNEHMENSETHIK

- UNTERNEHMENSETHIK IN DER PHARMAINDUSTRIE
- DIE FORTBILDUNG ALS EIN BEISPIEL DER VERANTWORTUNG DER PHARMAINDUSTRIE
- INTERAKTIVER WORKSHOP, DER DEN DIREKTEN AUSTAUSCH MIT DEN TEILNEHMERN UND ZUSÄTZLICHE INTERAKTION ÜBER TED-SYSTEM VORSIEHT

AUSGERICHTET DURCH PFIZER PHARMA GMBH

UDO KIENAST
MANAGER CUSTOMER EDUCATION · GLOBAL INNOVATIVE PHARMA BUSINESS · PFIZER PHARMA GMBH

WORKSHOP 4: AMNOG – UPDATE

AUSGERICHTET DURCH VFA, VERBAND FORSCHENDER PHARMA-UNTERNEHMEN

DR. MED. MARKUS FRICK, MPH
GESCHÄFTSFÜHRER MARKT UND ERSTATTUNG, VFA

12:30 UHR **MITTAGESSEN**

DAS PROGRAMM

13:30 UHR

WORKSHOP SESSION 2

4 PARALLELE WORKSHOPS DURCH DIE PARTNER

WORKSHOP 5: INTELLIGENTE PATENTSTRATEGIEN

AUSGERICHTET DURCH KLINKERT RECHTSANWÄLTE

1. KNOW-HOW VS. PATENTSCHUTZ – NEUE ASPEKTE DURCH DIE GEPLANTE EU-RICHTLINIE?

DR. FRIEDRICH KLINKERT
PARTNER · KLINKERT RECHTSANWÄLTE

2. VERMEIDUNG UND EFFIZIENTE FÜHRUNG VON PATENTAUSEINANDER-SETZUNGEN

NORA KESSLER
PARTNERIN · KLINKERT RECHTSANWÄLTE

WORKSHOP 6: DATEN OHNE ENDE – WELCHEN NUTZEN HAT DER PATIENT DURCH PERSONALISIERTE MEDIZIN?

- GESUNDHEITSDATEN: WER SAMMELT WAS?
- WER ORDNET DIE DATEN: PATIENT, ARZT ODER APOTHEKER?
- SICHERHEIT UND HAFTUNG: WIE KANN QUALITÄT GESICHERT WERDEN?
- BEDEUTUNG FÜR DIE MEDIKAMENTENENTWICKLUNG

AUSGERICHTET DURCH HESSEN TRADE & INVEST

EINFÜHRUNG UND SYNCHRONISATION DER TEILNEHMER:

DR. ANNA EICHHORN
GESCHÄFTSFÜHRERIN · HUMATRIX AG

PODIUMSTEILNEHMER:

WOLFRAM-ARNIM CANDIDUS
BÜRGER INITIATIVE GESUNDHEIT E.V.

DR. ANNA EICHHORN
GESCHÄFTSFÜHRERIN HUMATRIX AG

PROF. DR. HENNING SCHNEIDER
LEITER MEDIZINISCHE INFORMATIK · TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

MODERATION

DR. DETLEF TERZENBACH
THEMENFELDLEITER BIO/NANO/UMWELT · HESSEN TRADE & INVEST GMBH

WORKSHOP 7: INNOVATIONEN AUF BASIS BEWÄHRTER WIRKSTOFFE – SACKGASSE FÜR DIE PHARMAINDUSTRIE?

- ÜBERBLICK ÜBER DIE STRUKTUR DER PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE DEUTSCHLANDS
- EINFLUSS VON BRANCHENSTRUKTUR UND BUSINESSMODELLEN AUF DEN INNOVATIONSPROZESS
- MODELLE FÜR DIE ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG INNOVATIVER MEDIKAMENTE

AUSGERICHTET DURCH BUNDESVERBAND DER PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE E.V. (BPI)

1. POTENZIALE UND AKTUELLE LAGE AUS SICHT DER INDUSTRIE

DR. MARTIN ZENTGRAF
GESCHÄFTSFÜHRER · DESITIN ARZNEIMITTEL GMBH

2. STELLSCHRAUBEN FÜR EIN ROI BEI F&E-TÄTIGKEIT

DR. NORBERT GERBSCH
STELLVERTRETENDER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER · BPI E.V.

3. IST DIE ENTWICKLUNG NEUER WIRKSTOFFE EINE UTOPIE FÜR KMU IN DEUTSCHLAND?

DR. MICHAEL THIEL
PARTNER · SANEMUS AG

ANSCHLIESSENDE MODERIERTE DISKUSSION

DR. PABLO SERRANO
GESCHÄFTSFELDLEITER · FORSCHUNG & INNOVATION / BIOTECHNOLOGIE · BPI E.V.

CONVENTUM.de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

DAS PROGRAMM

FORTSETZUNG — WORKSHOP SESSION 2

➲ WORKSHOP 8: FAMILIENPLANUNG UND ARZNEIMITTELTHERAPIE – FEHLENDE EVIDENZ UND HERAUSFORDERUNGEN DER KLINISCHEN PRÜFUNG

AUSGERICHTET DURCH UCB PHARMA GMBH

N.N.
XXXXXX

14:30 UHR **KAFFEEPAUSE**

15:00 UHR IMPULSVORTRAG UND ANSCHLIESSEND Q & A

MEDIZINISCHE VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND: EINE BESTANDSAUFNAHME

DR. ULRICH WANDSCHNEIDER
VORSITZENDER DER KONZERNGESCHÄFTSFÜHRUNG · ASKLEPIOS KLINIKEN GMBH

15:30 UHR PLENUM 2

WISSENSCHAFTS- UND PHARMASTANDORT EUROPA – WIE WETTBEWERBSFÄHIG SIND WIR?

EINFÜHRENDER VORTRAG:

PROF. DR.-ING. DR. H.C. MULT. ALEXANDER VERL
VORSTAND TECHNOLOGIEMARKETING UND GESCHÄFTSMODELLE · FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

DISKUSSIONSRUNDE:

PROF. DR. MICHAEL A. POPP
CHIEF EXECUTIVE OFFICER · BIONORICA SE

PROF. DR. GREGOR SCHULZ
VORSITZENDER DES VORSTANDS · BIOTEST AG

PROF. DR.-ING. DR. H.C. MULT. ALEXANDER VERL
VORSTAND TECHNOLOGIEMARKETING UND GESCHÄFTSMODELLE · FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT

DR. MARTIN ZENTGRAF
VORSTANDSVORSITZENDER · BUNDESVERBAND DER PHARMAZEUTISCHEN INDUSTRIE E.V. (BPI)
GESCHÄFTSFÜHRER · DESITIN ARZNEIMITTEL GMBH

MODERATION
WOLFGANG VAN DEN BERGH
CHEFREDAKTEUR, ÄRZTE ZEITUNG

16:30 UHR **ENDE DER KONFERENZ/GET-TOGETHER**

DIE SPRECHER

PETER ALBIEZ ist Lead des Geschäftsbereichs Global Innovative Pharma bei Pfizer in Deutschland. Nach dem Studium der Biologie in Regensburg und einer zweijährigen Tätigkeit im Rahmen von Studienprojekten in Indonesien kam er 1996 zu Pfizer. In der Vertriebsorganisation begann Peter Albiez seine Karriere als Pharmaberater. Nach Verantwortungen als Sales Director und Brand Marketing Director übernahm er 2006 die Verantwortung als Vice President Sales. Nach dem Umzug der deutschen Landesorganisation nach Berlin wurde Peter Albiez im Januar 2009 zum Geschäftsführer der Business Unit Primary Care ernannt. Seit 2014 leitet er die neue Geschäftseinheit Global Innovative Pharma in Deutschland.

DR. MARY BAKER, Trägerin des britischen Verdienstordens MBE, ist vormalige Präsidentin des Europäischen Rates für Hirnmedizin (EBC) und Präsidentin dessen Projekts „Jahr des Gehirns". Zuvor war sie Präsidentin der European Federation of Neurological Associations (EFNA). Die studierte Soziologin und Politikwissenschaftlerin ist heute als Beraterin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und als Vorsitzende der 1997 von der Organisation gegründeten Working Group on Parkinson's Disease tätig. Darüber hinaus engagiert sich Dr. Baker als Mitglied des Strategic Advisory Board of Human Brain Project sowie des CONNECT Advisory Forum der Europäischen Kommission. Akademische Tätigkeiten übte sie unter anderem an der Universität Oxford im Bereich Gesundheitssystemforschung und als Gastwissenschaftlerin im Gesundheitszentrum der London School of Economics (LSE) aus. 2003 verlieh die Universität Surrey Dr. Baker die Ehrendoktorwürde als Anerkennung ihrer Arbeit im Bereich Parkinson, 2013 wurde sie von der Universität Aston zudem mit dem Honorary Doctor of Science geehrt. Außerdem erhielt sie 2009 den prestigeträchtigen British Neuroscience Association Award aufgrund ihres herausragenden Beitrags für die britischen Neurowissenschaften und den öffentlichen Dienst.

VOLKER BOUFFIER ist seit August 2010 Ministerpräsident von Hessen. Zuvor war er elf Jahre hessischer Minister des Innern und für Sport. Nach Abschluss seines Jurastudiums arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität Gießen und erhielt anschließend seine Anwaltszulassung. Er engagierte sich in der Jungen Union, deren hessischer Landesvorsitzender er von 1976 bis 1984 war. Als Stadtverordneter in Gießen, Mitglied des hessischen Landtags und Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz war er in verschiedenen Positionen für die CDU tätig. Ab 1991 war er stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Hessen. Seit 2010 ist er hessischer Landesvorsitzender sowie stellvertretender Bundesvorsitzender der Partei.

WOLFRAM-ARNIM CANDIDUS, Jahrgang 1940, ist seit 1.1.2014 Präsident der Bürger Initiative Gesundheit e.V. Im Anschluss an das Staatsexamen für Krankenpfleger, das er 1961 ablegte, ist er über verschiedene Stationen im nationalen und internationalen Management der Medikalprodukteindustrie seit 1986 als Management Consultant im Bereich Gesundheitswesen, Personalentwicklung und Prozessmanagement europaweit im Health Care-Markt tätig. Seit 2005 ist Candidus außerdem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten.

DR. ANNA EICHHORN ist seit Februar 2012 Vorstand der humatrix AG. Nach ihrem Studium der Biochemie, promovierte sie am Institut für Kinematische Zellforschung an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Im Jahr 2001 gründete sie gemeinsam mit Kommilitonen die humatrix AG und fungierte bis Januar 2012 als wissenschaftlicher Vorstand (CTO). Anna Eichhorn ist zudem Mitglied zahlreicher Organisationen wie der International Society for Forensic Genetics (ISFG) sowie stellvertretende Vorsitzende der Initiative gesundheitswirtschaft-rhein-main e.V.

DR. MANJA EPPING ist Partnerin der internationalen Wirtschaftskanzlei Taylor Wessing in München und Co-Head der Industry Group Life Sciences & Healthcare. Sie berät nationale und internationale Pharma- und Biotechnologieunternehmen, Medizinprodukthersteller und Lebensmittelproduzenten in allen regulatorischen und vertragsrechtlichen Angelegenheiten. Unter anderem verfügt sie über langjährige Erfahrung im Bereich Produkteinführungen, in Abgrenzungsfragen, im Recht der Heilmittel- und Lebensmittelwerbung sowie im Kennzeichnungsrecht.

BIRGIT FISCHER ist seit 2011 Hauptgeschäftsführerin des Verbandes der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa). Sie war Vorstandsvorsitzende der BARMER GEK (2010–2011) und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER (2007–2009), Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie in Nordrhein-Westfalen (1998–2005), Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen (1991–1998) und nach dem Studium der Erziehungswissenschaften 13 Jahre in der Fort- und Weiterbildung und als Gleichstellungsbeauftragte tätig, bevor sie Mitglied des Landtags in Nordrhein-Westfalen wurde (1990–2007).

DR. MED. MARKUS FRICK, MPH, ist seit September 2012 vfa-Geschäftsführer Markt und Erstattung. Nach der Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin an der Universität Bonn wechselte er an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika). Wissenschaftlich arbeitete er dort auf dem Gebiet der Hochdosis-Chemotherapie von Brustkrebs. 2001 wechselte er als Leiter der Abteilung Medizin zum Westdeutschen Brust-Centrum. 2003 trat er bei der Aventis Pharma Deutschland GmbH ein, wo er zuletzt die Abteilung Market Access, Evidenzbasierte Medizin und Gesundheitsökonomie bei Sanofi-Aventis Deutschland leitete.

CONVENT.de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

DIE SPRECHER

DR.-ING. NORBERT GERBSCH ist seit 2009 stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e. V. (BPI). Von 2006 bis 2009 war er Geschäftsfeldleiter Biotechnologie/Forschung und Entwicklung im BPI. Zwischen 2000 und 2006 war er als Prokurist und Geschäftsführer mehrerer Gesellschaften eines Biotechnologie-Standortes im Großraum Berlin zur Ansiedlung und Entwicklung von Biotech-, Pharma- und Medizintechnikunternehmen tätig. Von 1997 bis 2000 war er Geschäftsführer des Biotechnologie-Centrums der Technischen Universität Berlin. Dr. Gerbsch ist promovierter Ingenieur und hat an der TU Berlin Biotechnologie studiert.

STEFAN GRÜTTNER, MDL, ist seit 2010 Hessischer Gesundheitsminister. Nach Abschluss seines Studiums als Diplom-Volkswirt arbeitete er drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Volkswirtschaftspolitik der Universität Mainz. Im Anschluss arbeitete er von 1986 bis 1991 als Referent im rheinland-pfälzischen Sozialministerium. Danach wechselte Grüttner als Sozialdezernent nach Offenbach, wo er von 1991 bis zur Wahl in den Hessischen Landtag 1995 tätig war. 2003 wurde Stefan Grüttner als Staatsminister Chef der Hessischen Staatskanzlei. Seit dem 31. August 2010 ist Grüttner Staatsminister im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

NORA KESSLER studierte in Frankfurt am Main und Mailand Rechtswissenschaften. Nach ihrer Zulassung als Rechtsanwältin war sie mehrere Jahre für eine internationale Großkanzlei tätig, bevor sie zur Kanzlei Klinkert Rechtsanwälte wechselte. 2013 wurde sie zur Partnerin ernannt. Nora Keßler ist vorwiegend mit Angelegenheiten befasst, die ein ausgeprägtes technisches Verständnis voraussetzen – angefangen bei Rechtsstreitigkeiten um Patente, geheimes Know-how oder Software bis hin zu wettbewerbsrechtlichen Auseinandersetzungen um die Validität klinischer Studien. Zu ihren Mandanten zählen Pharmaunternehmen und Medizinproduktehersteller.

UDO KIENAST ist seit März 2012 Commercial und Manager Customer Education bei der Pfizer Pharma GmbH in Berlin und zuständig für die medizinische Fort- und Weiterbildung von Ärzten und medizinischem Fachpersonal, besonders unter der Marke „meet" (medical education transfer). Nach dem Studium der Veterinärmedizin in Beichlingen, das er 1989 als Veterinäringenieur abschloss, hatte Herr Kienast seit 1994 verschiedene Führungspositionen im Bereich der Tiergesundheit inne, wechselte ab 2001 zur Humanmedizin und übernahm bei Pfizer diverse Funktionen im Sales- und Marketingbereich. Seit 2012 ist er Sprecher des Industriebeirats der Deutschen Schmerzgesellschaft und war zuvor drei Jahre Sales Director Primary Care neue Bundesländer und Marketing Director Pain Products Germany sowie Mitglied im Primary Care Leadership Team Germany.

DR. FRIEDRICH KLINKERT führt Prozesse in den Bereichen Patent und Gebrauchsmuster sowie zum Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen. Die strategische Planung und Durchführung komplexer, sehr oft internationaler Verfahren bilden den Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Daneben verfügt Dr. Friedrich Klinkert über langjährige Erfahrung in der Beratung von Mandanten aus der Technologie-, Pharma- und Medizinproduktbranche. Die Erarbeitung optimaler Schutzrechtsstrategien steht hierbei im Vordergrund.

PROF. DR. WERNER MÜLLER-ESTERL ist Professor für Biochemie und Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er studierte Chemie in Bonn und promovierte in München, bevor er dort ein Medizinstudium aufnahm. 1979 erwarb er die ärztliche Approbation. 1985 habilitierte er sich und wurde zwei Jahre später zum Professor für Klinische Biochemie in München berufen. 1989 folgte er einem Ruf an die Mainzer Universität. Seit 1999 lehrt er Biochemie an der Frankfurter Universität. Hier war er bis 2008 Vorsitzender des Instituts für Biochemie II. Von 2006 bis 2008 war er Sprecher des Exzellenzclusters Makromolekulare Komplexe. Zudem war er von 2006 bis einschließlich 2008 als Vizepräsident der Goethe-Universität tätig. Sein Präsidentenamt trat er 2009 an.

PROF. DR. MICHAEL A. POPP, geboren 1959 in Nürnberg, begann sein Studium der Pharmazie an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen im Jahr 1982 und schloss dort seine Abschlussprüfung im Jahr 1987 erfolgreich ab. Zwischen 1987 und 1991 schrieb er seine Dissertation an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Österreich. 1999 erhielt er die Lehrbefugnis und wurde zum Honorarprofessor in analytischer Phytochemie an der Leopold-Franzens-Universität berufen. Dort unterrichtet er außerdem seit 2001 als Honorarprofessor im Bereich Pharmazeutische Biologie. Prof. Popp widmet sein ganzes Leben der Erforschung und Entwicklung von pflanzlichen Arzneimitteln (Phytopharmaka), die sich durch nachgewiesene Wirksamkeit, Sicherheit und Qualität auszeichnen. Im Jahr 1989 wurde er Geschäftsführer und Inhaber des Familienunternehmens Bionorica, welches unter seinem Vorstandsvorsitz als Bionorica SE mittlerweile einer der weltweit führenden Hersteller im Bereich Phytopharmaka geworden ist. Im Jahr 1998 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie (BPI) ernannt und seit 1999 ist er Vorsitzender des Komitees Forschung Naturmedizin (KFN). 2007 gründete Prof. Popp die gemeinnützige Phytokids-Stiftung, die kranke und einsame Kinder in Krankenhäusern und Kinderheimen auf der ganzen Welt unterstützt. Sein großes unternehmerisches Geschick wurde in den letzten Jahren durch eine Vielzahl an Preisen ausgezeichnet. So wurde Prof. Popp z.B. 2008 zum Unternehmer des Jahres gewählt (Ernst & Young), 2009 gewann er den „Großen Preis des Mittelstands" und 2012 wurde er Sieger beim „Preis der Bayerischen Familienunternehmer" in der Kategorie Nachhaltigkeit. Im Jahr 2013 feierte das Unternehmen Bionorica ihr 80-jähriges Firmenjubiläum.

DIE SPRECHER

DR. WOLFGANG REHMANN ist Partner der internationalen Wirtschaftskanzlei Taylor Wessing in München und gehört zu den in der Bundesrepublik Deutschland anerkannten Experten im Bereich des Pharma- und Medizinprodukterechts. Er ist für führende Unternehmen der Life-Sciences-Branche sowohl beratend als auch forensisch tätig, Letzteres sowohl vor den deutschen Gerichten als auch vor den Gerichten der Europäischen Union in Luxemburg, in Fragen des Arzneimittelrechts, des gewerblichen Rechtsschutzes, Kartellrechts sowie des Gemeinschaftsrechts. Wolfgang Rehmann veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge und ist ferner Autor des im Beck-Verlag erschienenen Kommentars zum Arzneimittelrecht sowie Mitautor des im gleichen Verlag erschienenen Kommentars zum Medizinprodukterecht.

PROF. DR. MED. HENNING SCHNEIDER ist seit 2009 Leiter der Abteilung für Medizinische Informatik an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Seine beruflichen Stationen waren unter anderem das Universitätsklinikum Gießen und die BDH Klinik Braunfels. Als Arzt für Medizinische Informatik hat er seine Tätigkeitsschwerpunkte in Lehre und Forschung im Bereich telemedizinische und mobile Anwendungen, Informationssysteme im Gesundheitswesen, Datenschutz in der Medizin und IT gestützte medizinische Prozesse. Er ist Mitglied des Telematikausschuss der Landesärztekammer Hessen, des eHealth Beirats der Hess. Sozialministeriums und ist Weiterbildungsermächtigter für das Fachgebiet Medizinische Informatik für die Hessische Ärzteschaft.

PROF. DR. MANFRED SCHUBERT-ZSILAVECZ ist seit 2009 Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Der gebürtige Österreicher studierte Pharmazie an der Karl-Franzens Universität Graz. Das Studium schloss er 1989 mit der Promotion ab. Nach einem Aufenthalt an der Universität Ulm, wo Schubert-Zsilavecz ein Erwin-Schrödinger-Stipendium erhielt, folgte 1993 die Habilitation für das Fach Pharmazeutische Chemie an der Universität Graz. 1997 wurde ihm eine Professur für Pharmazeutische/Medizinische Chemie an der Goethe-Universität Frankfurt angeboten, die er seither innehat. Schubert-Zsilavecz ist Mitglied im Zentrum für Arzneimittelforschung, Entwicklung und Sicherheit der Goethe-Universität Frankfurt und war von 2008 bis 2012 Präsident der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft.

PROF. DR. GREGOR SCHULZ, Jahrgang 1950, arbeitete nach seinem Medizinstudium als Arzt für Pädiatrie und Transfusionsmedizin und Wissenschaftler in den Fachbereichen Klinische Immunologie, Hämatologie und Transfusionsmedizin an der Universität Gießen sowie der Scripps Clinic in La Jolla, USA. Nach der Habilitation wurde er 1992 zum außerordentlichen Professor ernannt. Von 1985 bis 1989 bekleidete er verschiedene Führungspositionen im Bereich der klinischen Forschung der Behringwerke AG, inkl. der kurzfristigen Delegation in die zentrale Direktionsabteilung der Hoechst AG. Von 1989 bis 1995 war er Mitglied des Vorstands der Behringwerke AG, u.a. mit Zuständigkeit für Forschung und Entwicklung. 1995 übernahm er als geschäftsführender Gesellschafter die Leitung des Biotech-Unternehmens CellGenix in Freiburg mit Fokus auf Zelltherpeutika und Medical Devices. 2003 wurde er in den Vorstand der Biotest AG berufen und ist seit Juli 2003 deren Vorstandsvorsitzender. Er entwickelte das Unternehmen zu einem weltweit operierenden Spezialisten im Bereich Plasmaproteine und Biotherapeutika.

DR. PABLO SERRANO – Geschäftsfeldleiter beim Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) für Innovation & Forschung / Biotechnologie – ist gebürtiger Berliner und hat an der TU Braunschweig Biologie studiert. Seine Promotion in angewandter Pflanzenphysiologie verband er mit Forschungsarbeiten in Brasilien. Im Anschluss an seine Promotion übernahm Pablo Serrano Aufgaben als Redakteur für verschiedene Fachpublikationen, darunter Biospektrum, Transkript und European Biotechnology News. Hiernach führte er die Geschäfte einer auf die Kommunikation und die PR-Arbeit für den Life Science-Sektor spezialisierten Agentur. Diese Tätigkeit brachte ihn zum Industrieverband der Biotechnologieunternehmen, die BIO Deutschland. Dort baute Pablo Serrano in der Gründungsphase die Geschäftsstelle auf und übernahm im Anschluss ein breites Aufgabenspektrum als Senior Manager und Pressesprecher dieses Industrieverbandes. Anfang 2013 wechselte er zum BPI.

DR. DETLEF TERZENBACH leitet die Abteilung Internationale Angelegenheiten bei der Hessen Trade & Invest GmbH. Der an der Universität Göttingen promovierte Mikrobiologe hat außerdem eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Siemens AG in Frankfurt absolviert. Seine ersten beruflichen Stationen in der Wirtschaftsförderung hat er bei der Landesinitiative BiogenTec in Köln und der TechnologieStiftung Hessen durchlebt und sich im Schwerpunkt mit der Biotechnologie-Industrie beschäftigt. Im Jahr 2006 hat er die erfolgreiche hessische Bewerbung im BMBF-Wettbewerb Bioindustrie 2021 geleitet. Seit 2010 leitet er die Abteilung Internationale Angelegenheiten bei der Hessen Trade & Invest GmbH in Wiesbaden und ist damit verantwortlich für das nationale und internationale Standortmarketing des Wirtschaftsstandorts Hessen.

DR. MICHAEL THIEL kann auf 24 Jahre Managementerfahrung in den TOP 20 Global Pharma-Unternehmen wie Bayer, Merck Sharpe&Dohme und Daiichi Sankyo Europe im operativen und strategischen Marketing, Business Development und Licensing zurückgreifen. Drei Jahre Projekt-Management im Healthcare Competence Center von Roland Berger Management Consultants runden seinen exzellenten Track Record in der Life Science-Industrie ab. Seit 2009 arbeitet er als Partner bei der SANEMUS AG. Darüber hinaus ist er seit Juni 2013 im Rahmen des Executive MBA Program Life Sciences der m4 e-Academy (Kooperation Munich Biotech Cluster und Ludwig-Maximilians-Universität München) zum Thema “Licensing and Collaboration” tätig.

DIE SPRECHER

WOLFGANG VAN DEN BERGH leitet seit Mai 2008 die Chefredaktion der Ärzte Zeitung in Neu-Isenburg. Seit 2010 verantwortet er als Direktor den gesamten Nachrichten- und Politik-Bereich bei Springer Medizin. Wolfgang van den Bergh kam 1989 zur Ärzte Zeitung und arbeitete zunächst im Ressort Gesundheitspolitik. Zuvor hatte der gelernte Politikwissenschaftler (M. A.) ein Redaktionsvolontariat bei der Westdeutschen Zeitung in Düsseldorf absolviert. 2001 übernahm er die Leitung des Ressorts Gesundheitspolitik und Panorama bei der Ärzte Zeitung. Seit 1998 moderiert er gesundheitspolitische Fachveranstaltungen.

PROF. DR.-ING. DR. H.C. MULT. ALEXANDER VERL, Jahrgang 1966, ist seit April 2014 Vorstand für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle der Fraunhofer-Gesellschaft in München. Nach seinem Studium der Elektrotechnik in Erlangen, arbeitete er zunächst als Entwicklungsingenieur bei der Siemens AG, bevor von 1994 bis 1997 am Institut für Robotik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt promovierte. Im Anschluss daran war Alexander Verl bis 2005 als Geschäftsführer der AMATEC Robotics GmbH in Augsburg tätig. Von 2005 bis 2014 war er Direktor am Institut für Steuerungstechnik an der Universität Stuttgart und seit 2006 zudem Institutsleiter am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) in Stuttgart. Neben seiner Vorstandstätigkeit bei der Fraunhofer-Gesellschaft, sitzt Alexander Verl unter anderem der Deutschen Gesellschaft für Robotik (DGR) sowie dem Forschungsausschuss der International Federation of Robotics (IFR) vor.

PROF. DR. MED. FLORIAN WAGENLEHNER ist leitender Oberarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie der Justus-Liebig-Universität, Giessen. Er leitet das interdisziplinäre Beckenbodenzentrum Hessen und die Prostatakarzinom Arbeitsgruppe und ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe Infektiologie und Hygiene der Deutschen Gesellschaft für Urologie sowie der internationalen Commission Urinary Tract Infections der International Society of Chemotherapy. Er ist Koordinator der S3-Leitliniengruppe Harnwegsinfektionen und Mitglied der Europäischen Sektion für Infektionen in der Urologie. Er begann seine urologische Ausbildung in der urologischen Abteilung in Straubing, der Abteilung für Viszeralchirurgie und der Abteilung für Intensivmedizin in Straubing. Er hat auch als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Abteilungen für Mikrobiologie im Royal Infirmary in Aberdeen, Schottland, und der Universität Regensburg gearbeitet.

DR. ULRICH WANDSCHNEIDER ist seit 1. November 2011 Vorsitzender der Asklepios-Konzerngeschäftsführung. Von 1987 bis 2004 war er für internationale Beratungsgesellschaften seit 1997 auch als Partner, tätig. Von November 2004 bis Oktober 2011 zeichnete er als Vorstandsvorsitzender der MediClin AG verantwortlich und wurde im Juni 2006 1. Vizepräsident des Bundesverbands der Deutschen Privatkliniken.

PROF. DR. MED. WOLFGANG WUTTKE, Jahrgang 1942, begann nach dem Abitur eine Facharztausbildung für Innere Medizin in Deutschland und wurde in den USA an der Michigan State University zum Endokrinologen ausgebildet. Ein Ruf als Arbeitsgruppenleiter an das Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie in Göttingen bewog ihn zur Rückkehr nach Deutschland. 1985 wurde er Direktor der Abteilung für Experimentelle und Klinische Endokrinologie der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen. Seit der Habilitation und späteren Ernennung zum Professor war Wuttke als Vorstandsmitglied und später als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie tätig Weiterhin ist er Gründungsmitglied und Vizepräsident der International Society of Neuroendocrinology.

DR. MARTIN ZENTGRAF, geboren 1961 in Bochum, studierte Humanmedizin in Münster. Seit 1986 war er tätig im Marketing und Vertrieb, u.a. bei Byk Gulden Lomberg (heute Nycomed), Konstanz, und Glaxo, Hamburg. Ab 1992 leitete er eine Business Unit bzw. die Medizinsparte der Medizintechnik-Unternehmen Pfrimmer-Viggo bzw. Rehau. Seit Juni 1997 ist Herr Dr. Zentgraf Mitglied und seit Januar 2005 Sprecher der Geschäftsführung der Desitin Arzneimittel GmbH, zuständig für die Bereiche Marketing (einschl. Gesundheitspolitik und Medizin), Geschäftsentwicklung, Vertrieb Deutschland und international. Von November 2006 bis Oktober 2012 vertrat er den Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) im Gesundheitsforschungsrat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Seit März 2004 ist er Mitglied im Vorstand und seit April 2011 Vorstandsvorsitzender des BPI-Landesverbandes Nord. Seit Juni 2011 ist Dr. Martin Zentgraf Mitglied des BPI-Bundesvorstandes und seit Juni 2014 Vorstandsvorsitzender des BPI.

DIE PARTNER

MITVERANSTALTER

GOETHE UNIVERSITÄT 1914 – 2014

HOUSE OF PHARMA

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Philipps Universität Marburg

THM TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

Pfizer

TaylorWessing

KOOPERATIONS-PARTNER

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen

NETZWERKPARTNER

Frankfurt Rhein Main
Die Wirtschaftsinitiative

gesundheitswirtschaft rhein-main e.v.
Qualität und Wachstum für die Region

GASTGEBER VORABENDEMPFANG

HESSEN

FÖRDERER

Bionorica®

BPI Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.

HESSEN TRADE & INVEST

klinkert.

ucb Inspired by patients. Driven by science.

AUSSTELLER

abbvie

SANOFI

MEDIENSPONSOREN

Deutscher Apotheker Verlag

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart

IN ZUSAMMEN-ARBEIT MIT

DIE ZEIT

BESUCHERINFORMATION

VERANSTALTUNGSORT

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend
Casinogebäude
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

© Stadt Frankfurt am Main - Presse- und Informationsamt

Anreise

Da auf dem Campus keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Sie können folgende Bus- und Bahnlinien nutzen: Buslinien 36 und 75: Haltestelle Campus Westend; U-Bahn-Linien U1, U2, U3 und U8: Haltestelle Holzhausenstraße

KONTAKT / ANMELDUNG

Convent Kongresse GmbH
Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe
Senckenberganlage 10–12
60325 Frankfurt am Main

Michael Gassmann
Besucherbetreuung
Telefon: 069/79 40 95-65
Telefax: 069/79 40 95-44
info@convent.de · www.convent.de/pharma

Registrierung: www.convent.de/pharma_anmeldung

Verfolgen Sie Neuigkeiten zu unseren Veranstaltungen auf
www.twitter.com/conventkongress

www.facebook.de/conventkongresse